

ANGABEN AUF DER ÄUSSEREN UMHÜLLUNG [FALTSCHACHTEL]

LÖWENZAHN TEE

Arzneitee zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren

1. STOFF- UND INDIKATIONSGRUPPE/VERWENDUNGSZWECK

Pflanzliches Arzneimittel bei Verdauungsbeschwerden

2. ANWENDUNGSGEBIETE

Anwendungsgebiete:

Störungen des Gallenflusses mit Verdauungsbeschwerden wie Blähungen und Völlegefühl, Appetitlosigkeit.

Hinweis:

Bei Beschwerden, die länger als 1 Woche andauern oder periodisch wiederkehren, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

3. ART DER ANWENDUNG

Art der Anwendung:

Zum Trinken nach Bereitung eines Teeaufgusses.

4. GEGENANZEIGEN

Gegenanzeigen:

Verschluss der Gallenwege, Darmverschluss und Gallenblasenentzündung.
Überempfindlichkeit gegen Löwenzahn. Bei Gallensteinleiden nur nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden.

5. VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DIE ANWENDUNG UND WARNHINWEISE

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Aus der verbreiteten Anwendung von Löwenzahnwurzel als Arzneimittel oder in Lebensmitteln haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken ergeben. Zur Anwendung von Löwenzahn in Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern unter 12 Jahren liegen jedoch keine ausreichenden Untersuchungen vor. Das Trinken von Teeaufgüssen aus Löwenzahn wird diesem Personenkreis daher nicht empfohlen.

6. WECHSELWIRKUNGEN MIT ANDEREN MITTELN

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

7. DOSIERUNGSANLEITUNG, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Dosierungsanleitung:

Soweit nicht anders verordnet, 2- bis 3-mal täglich zur Appetitanregung jeweils eine halbe Stunde vor den Mahlzeiten, ansonsten nach den Mahlzeiten eine Tasse des wie folgt bereiteten Teeaufgusses trinken:

1 Filterbeutel mit sprudelnd kochendem Wasser (ca. 150 ml) übergießen und etwa 10 bis 15 Minuten ziehen lassen.

8. NEBENWIRKUNGEN

Nebenwirkungen:

Wie bei allen bitterstoffhaltigen Drogen können Beschwerden aufgrund eines übermäßig sauren Magensaftes auftreten sowie in seltenen Fällen bei Überempfindlichkeit gegen Löwenzahn Juckreiz und Hautrötungen.

Beim Auftreten dieser Nebenwirkungen sollte das Arzneimittel nicht mehr angewendet werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die hier nicht angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

9. HINWEISE UND ANGABEN ZUR HALTBARKEIT UND LAGERUNG**Hinweise:**

Arzneimittel für Kinder unzugänglich und vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden.

10. ZUSAMMENSETZUNG, INHALT UND DARREICHUNGSFORM**Zusammensetzung:**

1 Filterbeutel enthält 1,8 g Löwenzahn

Darreichungsform und Inhalt:

15 Filterbeutel à 1,8 g Arzneitee, Gesamtinhalt 27 g.

11. NAME UND ANSCHRIFT DES PHARMAZEUTISCHEN UNTERNEHMERS**Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:**

SALUS Haus GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 24
D-83052 Bruckmühl
info@salus.de

12. STAND DER INFORMATION**Stand der Information:**

März 2014

13. ZULASSUNGSNUMMER

Zul.-Nr.: 1139.99.99

14. CHARGENBEZEICHNUNG

Ch.-B.:

15. VERFALLDATUM

Verwendbar bis: MM/JJJJ

16. INFORMATION IN BRAILLE-SCHRIFT

[Löwenzahn Tee]

17. WEITERE ANGABEN

– Taraxaci radix cum herba –

Aus ökologischem Landbau

labpal-v2-2014-03-loewenzahn-tee